Polymoon - Chrysalis



(44:42; Vinyl, CD, Digital; Robotor Records, 17.02.2023)
Polymoon stammen aus dem Land der tausend Seen und haben bereits im Jahre 2020 ihr Debüt-Album “Caterpillars Of Creation” veröffentlicht. Auch auf ihrem zweiten Album spielt das Quintett aus Tampere klassischen Psychedelic Rock mit starkem Modern-Prog-Touch und kreiert so seinen ganz eigenen Klangkosmos. Für einen gewöhnlichen Psych-Trip ist “Chrysalis” nämlich viel zu verkopft, im besten Sinne der Wortes. Insbesondere beim Opener ‘Crown Of The Universe’ schimmern Jolly besonders stark durch, aber auch Opeth, Amplifier und Porcupine Tree lassen im Laufe des Albums hi & da grüßen.

Gewöhnungsbedürftig ist die Produktion der sechs Stücke, da diese in Sachen Lautstärke kaum Dynamik besitzen. Es erscheint fast, als seien sämtliche Spuren am Ende des Aufnahmeprozesses einfach auf das gleiche Lautstärke-Niveau angeglichen worden. Dementsprechend kann man alle Instrumente gleich gut oder auch gleich schlecht aus dem Mix heraushören, ganz so wie es einem beliebt. Klingt irgendwie old-school und ist Teil des besonderen Charmes dieses Albums, genau wie die tollen Melodien. Freunde des Modern Prog werden sich freuen, jedenfalls dann, wenn sie auf frühe Pink Floyd und leicht verschwurbelten Psych Rock stehen.
Bewertung: 10/15 Punkten

Chrysalis von POLYMOON

Besetzung:
Tuomas Heikura – Drums
Jesse Jaksola – Guitar
Otto Kontio – Guitar
Kalle-Erik Kosonen – Vocals, synthesizer
Marco Menestrina – Bass

Diskografie (Studioalben):
“Caterpillars Of Creation” (2020)
“Chrysalis” (2023)

Surftipps zu Polymoon:
Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp
Soundcloud
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
last.fm
Discogs
MusicBrainz

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Head Of PR zur Verfügung gestellt.